

Ranner GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
+43 (0) 699 / 111 222 03
info@energie-berater.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Neusacherhof Hotel GmbH
Neusach 1
9762 Neusach



Energieausweis für Wohngebäude



OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme	Umstellungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	gesamtes Wohnhaus	Baujahr	1994
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Oberdorf 82	Katastralgemeinde	Techendorf
PLZ/Ort	9762 Techendorf	KG-Nr.	73122
Grundstücksnr.	631	Seehöhe	971 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A			A	
B		B		
C				C
D	C			
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

Ranner
INGENIEURBÜRO
ENERGIEEFFIZIENT
BARRIEREFREI

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	585,9 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	468,7 m ²	Heizgradtage	4 925 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2 056,3 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 016,7 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,49 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,02 m	mittlerer U-Wert	0,49 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	36,60	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 66,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 56,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,17

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 66,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 27,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 57 172 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 97,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 57 172 kWh/a	HWB _{SK} = 97,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 5 988 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 29 866 kWh/a	HEB _{SK} = 51,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,50
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,37
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,47
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 13 344 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 43 211 kWh/a	EEB _{SK} = 73,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 73 165 kWh/a	PEB _{SK} = 124,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 35 957 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 61,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 37 208 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 63,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 7 261 kg/a	CO _{2eq,SK} = 12,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,22
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Ausstellungsdatum	23.01.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	22.01.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 98 **f GEE,SK 1,22****Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	586 m ²	charakteristische Länge l _c	2,02 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2 056 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,49 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 017 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Polierplan, k.A., Plannr. k.A
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlage, 22.01.2026
Haustechnik Daten:	lt. Angabe Fa. PlanCompany, 22.01.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht + Strom)
Warmwasser	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht + Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Oberdorf 82
9762 Techendorf
Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,
586 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von DS01 - Dachschräge hinterlüftet mit 10 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 10 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand-Holzschalung mit 10 cm



Dämmen von AW03 - Außenwand-UG mit 10 cm



Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich) mit 10 cm



Dämmen von IW01 - Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller mit 10 cm



Dämmen von EC01 - erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdreich) mit 10 cm



Fenstertausch (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 2,00 W/m²K)



Fenstertausch (derzeit U-Wert 2,50 W/m²K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

Einregulierung/hydraulischer Abgleich

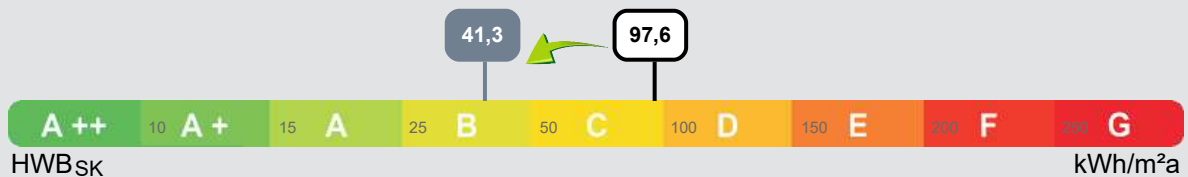
Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

DS01 - Dachschräge hinterlüftet (Invest. 72,- €/m ² , 0,038 W/mK)	*) 10 cm,	68 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 79,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	35 Jahre
AW02 - Außenwand-Holzschalung (Invest. 79,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	42 Jahre
AW03 - Außenwand-UG (Invest. 79,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	26 Jahre
EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erreich) (Invest. 79,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	37 Jahre
IW01 - Wand zu unconditioniertem ungedämmten Kelle (Invest. 79,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	4 Jahre
EC01 - erdanliegender Fußboden in konditioniertem (Invest. 69,- €/m ² , 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	35 Jahre

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 auf U-Wert 0,80 W/m ² K (Invest. 550,- €/m ²)	*) 35 Jahre
Fenstertausch von U-Wert 2,00 auf 0,80 W/m ² K (Invest. 550,- €/m ²)	*) 24 Jahre
Fenstertausch von U-Wert 2,50 auf 0,80 W/m ² K (Invest. 550,- €/m ²)	*) 24 Jahre

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Einregulierung/hydraulischer Abgleich

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage











Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung

	Einsparung pro Jahr	
DS01 - Dachschräge hinterlüftet		1 304 kWh
AW01 - Außenwand		1 860 kWh
AW02 - Außenwand-Holzschalung		2 203 kWh
AW03 - Außenwand-UG		1 868 kWh
EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)		1 066 kWh
IW01 - Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller		8 310 kWh
EC01 - erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdreich)		3 298 kWh
Fenster (derzeit U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,55 W/m²K)		9 407 kWh
Fenster (derzeit U-Wert 2,00 W/m²K)		704 kWh
Fenster (derzeit U-Wert 2,50 W/m²K)		343 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand98 kWh/m²a

10,0 l/100km

Empfehlung41 kWh/m²a

4,2 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 41 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 4,2 l/100km

Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

 Neusacherhof Hotel GmbH
 Neusach 1
 9762 Neusach
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

 Norm-Außentemperatur: -14 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 36 K

 Standort: Techendorf
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 2 056,28 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 016,70 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum EG-1.OG	6,40	0,327	0,90	1,89
AW01 Außenwand	119,73	0,278	1,00	33,28
AW02 Außenwand-Holzschalung	174,96	0,243	1,00	42,45
AW03 Außenwand-UG	86,62	0,353	1,00	30,55
DS01 Dachschräge hinterlüftet	209,33	0,170	1,00	35,65
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	8,50	0,319	1,00	2,71
FE/TÜ Fenster u. Türen	91,80	1,716		157,49
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdreich)	203,10	0,364	0,70	51,69
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	66,71	0,334	0,80	17,83
IW01 Wand zu unconditioniertem ungedämmten Keller	49,55	2,308	0,70	80,05
Summe OBEN-Bauteile	233,59			
Summe UNTEN-Bauteile	203,10			
Summe Außenwandflächen	448,02			
Summe Innenwandflächen	49,55			
Fensteranteil in Außenwänden 15,2 %	80,39			
Fenster in Innenwänden	2,05			
Fenster in Deckenflächen	9,36			

Summe [W/K] **454**
Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **45**
Transmissions - Leitwert [W/K] **519,49**
Lüftungs - Leitwert [W/K] **157,45**
Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **24,4**
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (586 m²) [W/m² BGF] **41,59**

Heizlast Abschätzung

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
2.302.24 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,280	0,893		
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005		
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500		
1.228.12 Armierungsputz	B	0,0030	0,700	0,004		
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004		
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3760	U-Wert	0,28	

AW02 Außenwand-Holzschalung						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
2.302.24 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,280	0,893		
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005		
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500		
Lattung dazw.	B #	10,0 %	0,0400	0,120	0,033	
stehende Luftschicht (Installationsebene)	B #	90,0 %		0,222	0,162	
Schalung	B	0,0300	0,120	0,250		
Lattung:	RT _o 4,1243 RT _u 4,1181 RT 4,1212	Dicke gesamt	0,4400	U-Wert	0,24	
	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi	0,26			

AW03 Außenwand-UG						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130		
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005		
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B	0,1000	0,040	2,500		
1.228.12 Armierungsputz	B	0,0030	0,700	0,004		
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004		
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4260	U-Wert	0,35	

EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130		
Kleber mineralisch	B	0,0050	1,000	0,005		
1.302.10 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1000	0,037	2,703		
Silikatputz	B	0,0030	0,800	0,004		
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt	0,4230	U-Wert	0,33	

EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094		
Zementestrich	F B	0,0600	1,330	0,045		
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000		
Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650	B	0,0300	0,044	0,682		
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000		
TIROFON RASANT - GEBUNDENE SCHÜTTUNG	B	0,1200	0,100	1,200		
Stahlbeton 60 kg/m ³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,3000	2,300	0,130		
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,3000	0,700	0,429		
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,8254	U-Wert	0,36	

IW01 Wand zu unkonditioniertem ungedämmten Keller						
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130		
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021		
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,3300	U-Wert	2,31	

Bauteile
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme
ZD01 warme Zwischendecke UG-EG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	F B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650	B	0,0300	0,044	0,682
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
TIROFON RASANT - GEBUNDENE SCHÜTTUNG	B	0,0500	0,100	0,500
Stahlbeton 60 kg/m ³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,2500	2,300	0,109
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4204	U-Wert
				0,58

ZD02 warme Zwischendecke EG-1.OG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	F B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Trittschall-Dämmplatte EPS-T 650	B	0,0300	0,044	0,682
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
TIROFON RASANT - GEBUNDENE SCHÜTTUNG	B	0,0500	0,100	0,500
Betonhohldielendecke ohne Bewehrung (1200 kg/m ³)	B	0,2000	1,000	0,200
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3704	U-Wert
				0,55

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum EG-1.OG

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.302.10 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1000	0,037	2,703
Stahlbeton 60 kg/m ³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,3000	2,300	0,130
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,4150	U-Wert
				0,33

DS01 Dachschräge hinterlüftet

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Dachziegel (2000 kg/m ³)	B *	0,0250	1,000	0,025
Dachlattung dazw.	B *	0,0400	0,120	0,067
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d <= 40 mm	B *		0,250	0,128
Konterlattung dazw.	B *	0,0600	0,120	0,050
Luft steh., W-Fluss n. oben 56 < d <= 60 mm	B *		0,375	0,144
Steildachdämmung	B	0,1600	0,030	5,333
Unterdeck- und Unterspannbahn	B	0,0010	0,220	0,005
Schalung auf Sichtsparren	B	0,0400	0,120	0,333
Dicke 0,2010		Dicke gesamt	0,3260	U-Wert
				0,17
Dachlattung:	Achsabstand	0,300	Breite	0,060
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080
Rse+Rsi = 0,2				

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Gips-Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021
Stahlbeton 60 kg/m ³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,3000	2,300	0,130
1.302.10 Polystyrol-Hartschaum	B	0,1000	0,037	2,703
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,4902	U-Wert
				0,32

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

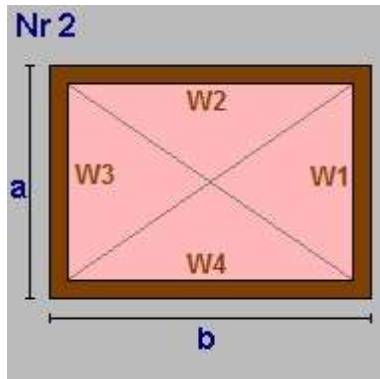
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometriausdruck

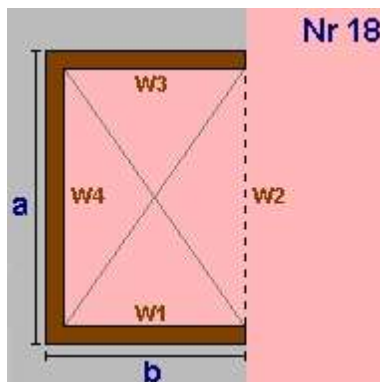
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

KG Grundform



Nr 2	a = 14,05	b = 14,00
	lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,42 => 2,86m	
	BGF 196,70m ²	BRI 562,64m ³
Wand W1	25,89m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
	Teilung 5,00 x 2,86 (Länge x Höhe)	
	14,30m ²	AW03 Außenwand-UG
Wand W2	40,05m ²	IW01 Wand zu unconditioniertem ungedämmten
Wand W3	25,89m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
	Teilung 5,00 x 2,86 (Länge x Höhe)	
	14,30m ²	AW03 Außenwand-UG
Wand W4	40,05m ²	AW03 Außenwand-UG
Decke	196,70m ²	ZD01 warme Zwischendecke UG-EG
Boden	196,70m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Rechteck

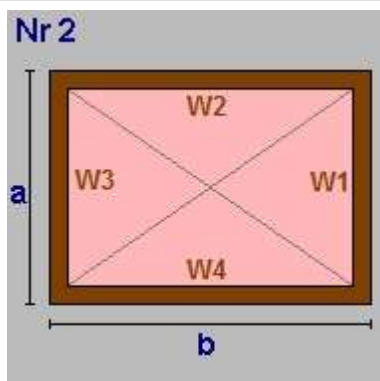


Nr 18	Anzahl 2	
	a = 3,20	b = 1,00
	lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,42 => 2,86m	
	BGF 6,40m ²	BRI 18,31m ³
Wand W1	5,72m ²	AW03 Außenwand-UG
Wand W2	-18,31m ²	AW03
Wand W3	5,72m ²	AW03
Wand W4	18,31m ²	AW03
Decke	6,40m ²	ZD01 warme Zwischendecke UG-EG
Boden	6,40m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: 203,10
KG Bruttorauminhalt [m³]: 580,95

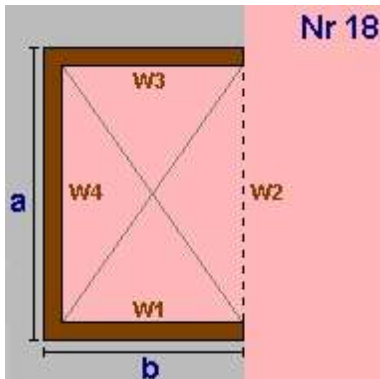
EG Grundform



Nr 2	a = 14,00	b = 14,05
	lichte Raumhöhe = 2,61 + obere Decke: 0,37 => 2,98m	
	BGF 196,70m ²	BRI 586,24m ³
Wand W1	41,73m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	41,87m ²	AW01
Wand W3	41,73m ²	AW01
Wand W4	41,87m ²	AW01
Decke	196,70m ²	ZD02 warme Zwischendecke EG-1.OG
Boden	-196,70m ²	ZD01 warme Zwischendecke UG-EG

Geometriausdruck
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

EG Rechteck-Ost-West

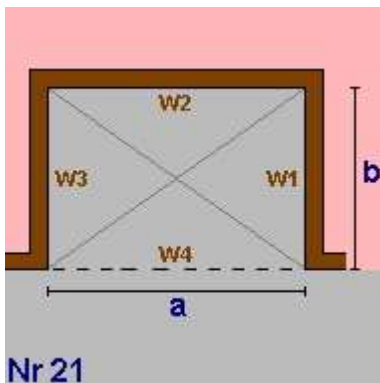


Nr 18

Anzahl 2
 $a = 3,20$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,61 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 3,03\text{m}$
 BGF $6,40\text{m}^2$ BRI $19,36\text{m}^3$

Wand W1	$6,05\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Wand W2	$-19,36\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W3	$6,05\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Wand W4	$19,36\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Decke	$6,40\text{m}^2$	AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-6,40\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke UG-EG

EG Rechteck einspringend



Nr 21

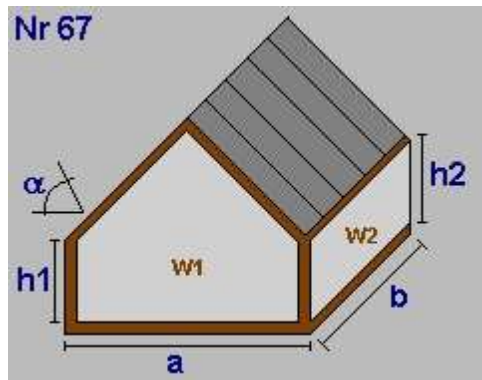
$a = 8,50$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,61 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,98\text{m}$
 BGF $-8,50\text{m}^2$ BRI $-25,33\text{m}^3$

Wand W1	$2,98\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$25,33\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Wand W3	$2,98\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W4	$-25,33\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Decke	$-8,50\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke EG-1.OG
Boden	$8,50\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	194,60
EG Bruttorauminhalt [m³]:	580,27

DG Dachkörper



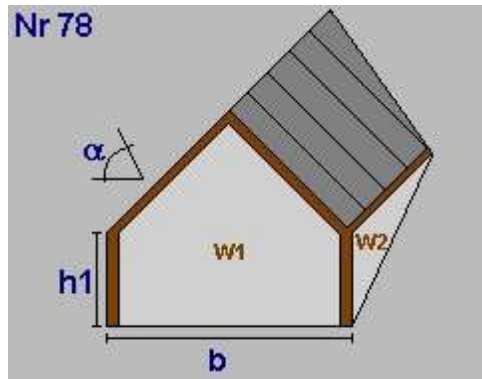
Nr 67

Dachneigung $a(^{\circ})$ $30,00$
 $a = 14,00$ $b = 13,05$
 $h1 = 1,78$ $h2 = 1,78$
 lichte Raumhöhe = $5,59 + \text{obere Decke: } 0,23 \Rightarrow 5,82\text{m}$
 BGF $182,70\text{m}^2$ BRI $694,39\text{m}^3$

Dachfl.	$210,96\text{m}^2$		
Wand W1	$53,21\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Wand W2	$23,23\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Wand W3	$44,71\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Teilung	$8,50\text{m}^2$	AW01	Eingabe Fläche Außenwand
Wand W4	$23,23\text{m}^2$	AW02	Außenwand-Holzschalung
Dach	$210,96\text{m}^2$	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Boden	$-182,70\text{m}^2$	ZD02	warme Zwischendecke EG-1.OG

Geometrieausdruck Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

DG Gaube

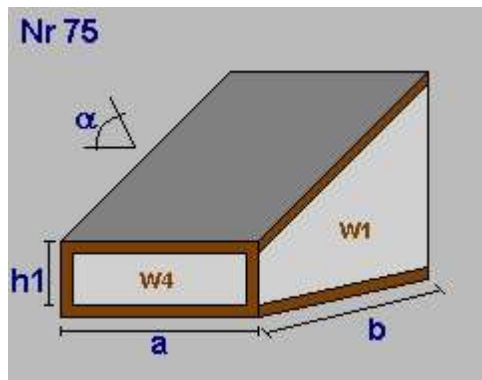


Nr 78

Dachneigung a (°)	36,00
b =	3,92
h1=	1,78
lichte Raumhöhe =	2,96 + obere Decke: 0,25 => 3,20m
BRI	21,66m ³
Dachfläche	20,91m ²
Dach-Anliegefl.	19,54m ²
Wand W1	9,77m ²
Wand W2	2,74m ²
Wand W4	2,74m ²
Dach	20,91m ²

AW02 Außenwand-Holzschalung
AW02
AW02
DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Pultdach



Nr 75

Anzahl	2
Dachneigung a (°)	30,00
a =	2,75
b =	1,00
h1=	1,78
lichte Raumhöhe =	2,13 + obere Decke: 0,23 => 2,36m
BGF	5,50m ²
BRI	11,38m ³
Dachfl.	6,35m ²
Wand W1	4,14m ²
Wand W2	-12,97m ²
Wand W3	4,14m ²
Wand W4	9,79m ²
Dach	6,35m ²
Boden	-5,50m ²

AW02 Außenwand-Holzschalung
AW02
AW02
AW02
DS01 Dachschräge hinterlüftet
ZD02 warme Zwischendecke EG-1.OG

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 188,20
DG Bruttorauminhalt [m³]: 727,43

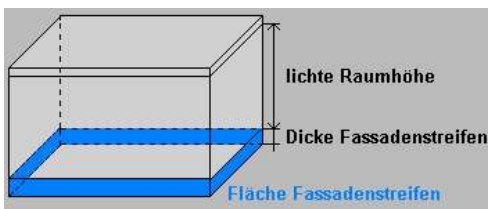
Deckenvolumen EC01

Fläche 203,10 m² x Dicke 0,83 m = 167,64 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 167,64

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW01	- EC01	0,825m	18,10m	14,94m ²
AW03	- EC01	0,825m	28,00m	23,11m ²
IW01	- EC01	0,825m	14,00m	11,56m ²



Geometrieausdruck
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	585,90
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	2 056,28

Fenster und Türen
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _f W/K	g	fs		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,50	1,55	0,060	1,41	1,67		0,57			
1,41																
N																
B	KG	IW01	1	Türe zu Heizraum	1,00	2,05	2,05				2,50	3,59				
B	EG	AW01	1	Haustür	1,90	2,20	4,18			0,42	2,00	8,36	0,50	0,50		
B	T1	EG	AW02	2	0,55 x 1,15	0,55	1,15	1,27	1,50	1,55	0,060	0,77	1,78	2,25	0,57	0,50
B	T1	DG	AW01	2	0,50 x 0,80 mittlere Höhe	0,50	0,80	0,80	1,50	1,55	0,060	0,44	1,82	1,45	0,57	0,50
B	T1	DG	AW01	1	1,50 x 1,50 mittlere Höhe Stiege	1,50	1,50	2,25	1,50	1,55	0,060	1,63	1,72	3,87	0,57	0,50
7						10,55				3,26		19,52				
O																
B	T1	KG	AW03	5	0,95 x 0,75	0,95	0,75	3,56	1,50	1,55	0,060	2,33	1,75	6,23	0,57	0,50
B	T1	EG	AW01	4	0,95 x 1,15	0,95	1,15	4,37	1,50	1,55	0,060	3,13	1,71	7,47	0,57	0,50
B	T1	EG	AW01	1	0,55 x 1,15	0,55	1,15	0,63	1,50	1,55	0,060	0,39	1,78	1,13	0,57	0,50
B	T1	EG	AW02	1	2,40 x 1,15	2,40	1,15	2,76	1,50	1,55	0,060	2,10	1,69	4,67	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	1	1,60 x 2,20	1,60	2,20	3,52	1,50	1,55	0,060	2,69	1,70	5,97	0,57	0,50
B	T1	DG	DS01	6	0,65 x 1,20 DFF	0,65	1,20	4,68	1,50	1,55	0,060	3,06	1,75	8,20	0,57	0,50
18						19,52				13,70		33,67				
S																
B	T1	KG	AW03	2	2,15 x 2,20	2,15	2,20	9,46	1,50	1,55	0,060	7,63	1,66	15,71	0,57	0,50
B	T1	EG	AW02	2	0,55 x 1,15	0,55	1,15	1,27	1,50	1,55	0,060	0,77	1,78	2,25	0,57	0,50
B	T1	EG	AW02	2	2,20 x 2,20	2,20	2,20	9,68	1,50	1,55	0,060	7,83	1,66	16,05	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	6	1,00 x 2,20	1,00	2,20	13,20	1,50	1,55	0,060	10,28	1,67	22,02	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	2	1,00 x 2,30	1,00	2,30	4,60	1,50	1,55	0,060	3,60	1,67	7,67	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,50	1,55	0,060	1,92	1,70	4,41	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	2	1,00 x 0,70	1,00	0,70	1,40	1,50	1,55	0,060	0,91	1,75	2,46	0,57	0,50
18						42,21				32,94		70,57				
W																
B	T1	KG	AW03	5	0,95 x 0,75	0,95	0,75	3,56	1,50	1,55	0,060	2,33	1,75	6,23	0,57	0,50
B	T1	EG	AW01	4	0,95 x 1,15	0,95	1,15	4,37	1,50	1,55	0,060	3,13	1,71	7,47	0,57	0,50
B	T1	EG	AW01	1	0,55 x 1,15	0,55	1,15	0,63	1,50	1,55	0,060	0,39	1,78	1,13	0,57	0,50
B	T1	EG	AW02	1	2,40 x 1,15	2,40	1,15	2,76	1,50	1,55	0,060	2,10	1,69	4,67	0,57	0,50
B	T1	DG	AW02	1	1,60 x 2,20	1,60	2,20	3,52	1,50	1,55	0,060	2,69	1,70	5,97	0,57	0,50
B	T1	DG	DS01	6	0,65 x 1,20 DFF	0,65	1,20	4,68	1,50	1,55	0,060	3,06	1,75	8,20	0,57	0,50
18						19,52				13,70		33,67				
Summe				61		91,80				63,60		157,43				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen
Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
0,50 x 0,80 mittlere Höhe	0,080	0,080	0,080	0,080	46								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,50 x 1,50 mittlere Höhe Stiege	0,080	0,080	0,080	0,080	27			1	0,120				Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,60 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,080	24	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,00 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,00 x 2,30	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,00 x 1,30	0,080	0,080	0,080	0,080	26								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
1,00 x 0,70	0,080	0,080	0,080	0,080	35								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
0,65 x 1,20 DFF	0,080	0,080	0,080	0,080	35								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
0,95 x 1,15	0,080	0,080	0,080	0,080	28								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
0,55 x 1,15	0,080	0,080	0,080	0,080	39								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
2,40 x 1,15	0,080	0,080	0,080	0,080	24	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
2,20 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,080	19	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
0,95 x 0,75	0,080	0,080	0,080	0,080	35								Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74
2,15 x 2,20	0,080	0,080	0,080	0,080	19	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte <= 40 Stockrahmentiefe < 74

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	30,00	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	46,87	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	164,05	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff + bivalent parallele Wärmepumpe	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Standardkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	1995-2004		
Nennwärmeleistung	30,58 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,50\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 87,0\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 87,0\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 84,5\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 84,5\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,3\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	611,64 W Defaultwert	Umwälzpumpe	171,40 W Defaultwert
----------------	----------------------	--------------------	----------------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	13,09	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	23,44	100
Stichleitungen				93,74	Material Kupfer 1,08 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	12,09	75
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	23,44	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 820 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,33 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 32,16 W Defaultwert
Speicherladepumpe 79,62 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

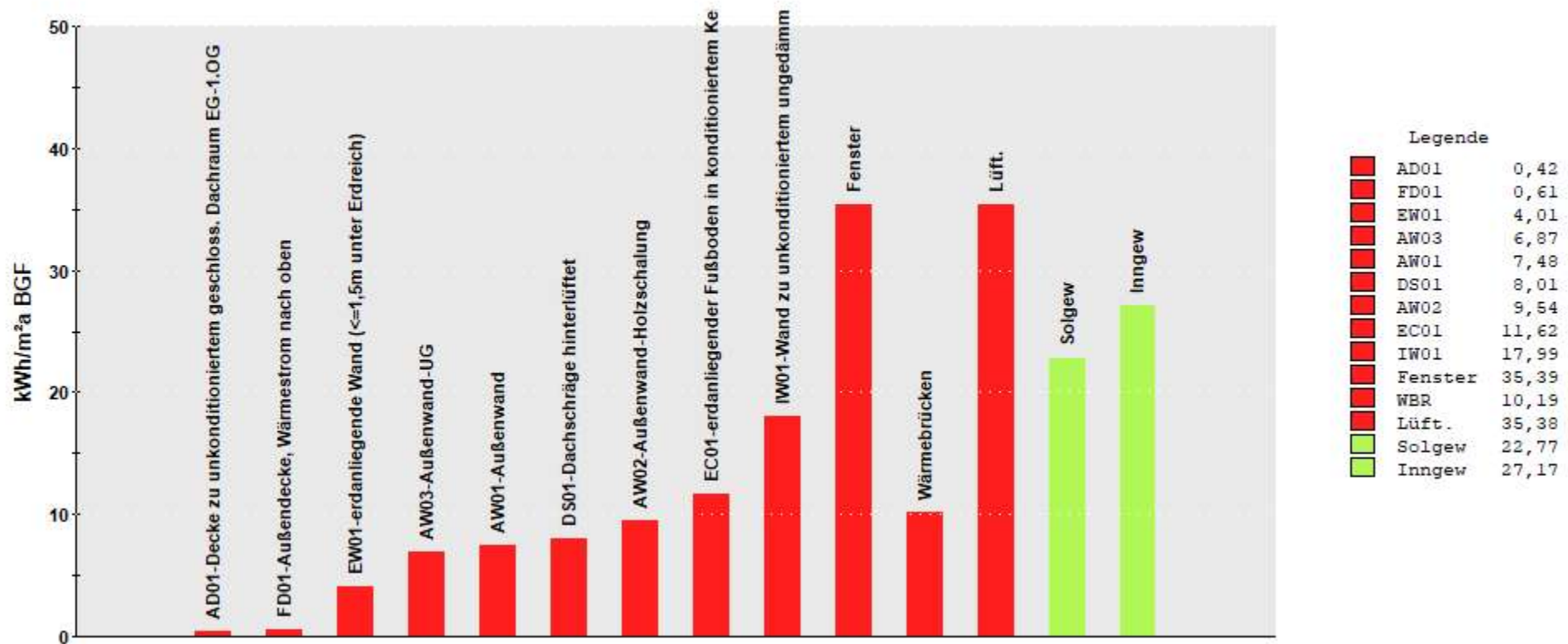
WP-Eingabe**Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme****Wärmepumpe**

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Bivalent-paralleler Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	30,58 kW	Defaultwert	
Jahresarbeitszahl	3,1	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	4,2	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	ab 2023		
Modulierung	Start-Stopp-Betrieb		
Bivalenztemperatur	-4 °C		

Ausdruck Grafik

Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme

Verluste und Gewinne



Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Oberdorf 82	Katastralgemeinde	Techendorf
PLZ/Ort	9762 Techendorf	KG-Nr.	73122
Grundstücksnr.	631	Seehöhe	971 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 98 **f_{GEE,SK} 1,22**

Energieausweis Ausstellungsdatum 23.01.2026

Gültigkeitsdatum 22.01.2036

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Oberdorf 82	Katastralgemeinde	Techendorf
PLZ/Ort	9762 Techendorf	KG-Nr.	73122
Grundstücksnr.	631	Seehöhe	971 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 98 **f_{GEE,SK} 1,22**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohnhaus Megusta Oberdorf - Bestandsaufnahme		
Gebäudeteil	gesamtes Wohnhaus		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1994
Straße	Oberdorf 82	Katastralgemeinde	Techendorf
PLZ/Ort	9762 Techendorf	KG-Nr.	73122
Grundstücksnr.	631	Seehöhe	971 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 98 **f_{GEE,SK} 1,22**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde._____
Ort, Datum_____
Name Verkäufer/Bestandgeber_____
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**_____
Ort, Datum_____
Name Käufer/Bestandnehmer_____
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.